Objekt: Schleiereule (Käuzchen)

Museum: Historisches Museum der Pfalz Speyer
Domplatz 4
67346 Speyer
06232 13250
info@museum.speyer.de

Sammlung: Gemäldesammlung
Inventarnummer: BSTG_05925

Beschreibung

Die Schleiereule sitzt auf einem Ästchen nach rechts. Der Baumstrunk befindet sich vor einer höhlenartigen Nische. In der linken oberen Ecke schneidet die Nische ein. Der Gesamtton ist in braun-oliv, dunkel, gehalten.

Bezeichnet: DI (Daniel Hien)

Johann Daniel Hien war der Sohn eines Perückenmachers. In jungen Jahren bereits vom Zweibrücker Hofmaler Konrad Mannlich unterrichtet. 1749 ist er für wenige Wochen in Mailand bei dem Landschafts- und Tiermaler Angelo Maria genannt Crivellone. Danach verbringt er mehrere Jahre der Ausbildung in Paris bei Jean Baptiste Oudry. Seit 1756 ist er schließlich in Zweibrücken in herzoglichen Diensten, wo er am 12. März 1773 stirbt.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: HxB: 59 x 51,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 18. Jahrhundert

wer Johann Daniel Hien (1724-1773)

WO

Schlagworte

- Baumstumpf
- Gemälde
- Schleiereule

• Tiermalerei